

Uli Haider erklärt die Münchner Philharmoniker

Unter Kollegen ist es fast wie in einer Ehe...

Die Münchner Philharmoniker sind ein Orchester von Weltrang – dass sie sich in eine Partnerschaft mit einem Blasmusikverband begeben, ist keineswegs selbstverständlich. Doch ist die Blasmusik bei den Philharmonikern »Ehrensache« – und nicht nur wegen der gleichnamigen CD der Blasmusik der Münchner Philharmoniker. Vielmehr erinnern sich die philharmonischen Bläser an ihre Wurzeln, die in den meisten Fällen in der Blasmusik liegen. Darum gibt es seit dem MON-Jubiläum 2013 eine Kooperation zwischen dem MON und den Münchner Philharmonikern, im Rahmen derer bereits zahlreiche Amateurmusiker und -dirigenten von Fortbildungen mit den Profis profitieren konnten. In einer Kolumne erklärt der stellvertretende Solo-Hornist Uli Haider »sein« Orchester. Diesmal geht es um das kollegiale Verhältnis der Orchestermusiker untereinander.

Anfang November wird dein Kollege Bob Ross in den Ruhestand verabschiedet. Wie ist es, wenn ein Kollege – in diesem Fall sogar aus der eigenen Gruppe – das Orchester verlässt?

Einerseits ist es bei ca. 120 Musikern nicht ungewöhnlich, dass ein Kollege das Orchester verlässt, sei es wegen des Ruhestandes, wegen einer Professur oder eines Wechsels in ein anderes Orchester. Andererseits gibt es natürlich Kollegen, denen man in besonderer

Weise verbunden ist. Gerade wenn man über viele Jahre hinweg in einer Gruppe spielt, ist das fast immer der Fall.

Bob und ich saßen 24 Jahre unmittelbar nebeneinander, ich am dritten Horn und er am vierten. Da entsteht natürlich schon eine Verbindung, die nicht ganz alltäglich ist. Man geht gemeinsam durch gute und schlechte Zeiten, man hilft sich, man führt auch viele Gespräche, lustige und ernste. Man wird gemeinsam älter, kennt die Eigenheiten des anderen, merkt auch, wenn es dem anderen nicht gut geht. Manchmal gibt es Konflikte, viel häufiger aber schöne Erlebnisse. Das klingt jetzt sehr nach Ehe. (lacht) Aber auf eine gewisse Art und Weise ist das tatsächlich ähnlich.

Viele der Leser kennen Bob vom »Blechschaten« und können sich bestimmt vorstellen, dass wir sehr viel Spaß hatten. Ich kann bestätigen, dass sein schottischer Humor nicht auf die Bühne beschränkt ist.

Hat man auch privat miteinander zu tun?

Bei Bob und mir ist das weniger der Fall. Im Orchester verbringt man von Natur aus sehr viel Zeit miteinander, nicht zuletzt wegen der vielen Reisen. Eine gewisse Distanz finde ich dann ganz angenehm. Zum Teil ist es aber auch eine Frage des Alters. Vor allem für junge Kollegen dient das Orchester als soziale Kontaktstelle. Hat man aber Familie und wohnt wie ich auf dem Land, spielt sich das Privatleben dort ab. Natürlich treffe ich mich schon auch außerhalb des Dienstes mit meinen Kollegen, nur nicht so oft.

MÜNCHNER
PHILHARMONIKER
SPIELFELD KLASSIK



Uli Haider erklärt in der »Bayerischen Blasmusik« die Münchner Philharmoniker.

Foto: wildundleise.de

Ist der Abschied von Bob mit einer Art Trauer verbunden?

Trauer ist das falsche Wort. Ich habe sehr gerne mit ihm gespielt und wir kommen sehr gut miteinander zurecht. Ein bisschen Wehmut ist also schon dabei, aber das Leben geht weiter und das Orchester wird einen neuen tiefen Hornisten finden. Bob ist ja nicht aus der Welt. Bestimmt werden wir uns ab und zu sehen. ■

www.mphil.de

Jahrestermine

Bitte vergessen Sie nicht die Meldung der Jahrestermine für die Terminübersicht in der Januar-Ausgabe der »Bayerischen Blasmusik«. Letzter Meldetermin ist der **4. Dezember**. Die Redaktion

Die Philharmoniker im November und Dezember

Tipp der Redaktion

- Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 9 d-Moll op. 125
- Dirigent: Krzysztof Urbanski
30. Dezember, 19 Uhr, 31. Dezember, 17 Uhr (Silvesterkonzert)

Weitere Konzerte:

- Johann Sebastian Bach: »Weihnachtsoratorium« BWV 248
- Kantaten I-IV
Dirigent: Ton Koopman
7. und 8. Dezember, 20 Uhr, 9. Dezember, 19 Uhr

- Rodion Shchedrin: »The Enchanted Wanderer« – Konzert-Oper für Mezzosopran, Tenor, Bass, Chor und Orchester
- Dirigent: Valery Gergiev
19. und 20. Dezember, 20 Uhr

Alle Konzerte finden in der Philharmonie am Gasteig statt, soweit nicht anders angegeben. Karten unter www.mphil.de

(Hinweis: Im November sind die Münchner Philharmoniker größtenteils auf Konzertreise in Österreich und China)